

Vorstellung des Regionalwert-Netzwerkes

Stefan Gothe

Geschäftsführer der Regionalwert Impuls GmbH

Regionalwert Impuls GmbH

Sebastianstr. 24

53115 Bonn

0228-9212352

info@regionalwert-impuls.de

www.regionalwert-impuls.de



Das Regionalwert-Netzwerk

Regionalwert AGs:

- Freiburg
- Hamburg
- Rheinland
- Berlin-Brandenburg
- Oberfranken

Initiativen mit Vorvertrag

- Bodensee-Oberschwaben
- Krems
- Münsterland
- Luxemburg (neu)
- Weser-Ems (neu)

Interesse:

Ostwestfalen-Lippe, Mecklenburg-Vorpommern, Mittel- und Unterfranken, Pfalz, Mittelbaden und Sachsen



Das Regionalwert-Netzwerk



ZEIT WISSEN-Preis
MUT ZUR NACHHALTIGKEIT 

Preisträger 2020!

HOME AKTUELLES ÜBER UNS JURY ▼ **NOMINIERTERTE ▼** PREISTRÄGER ▼ KONGRESS ▼ 

2020 2019 2018 2017 2016 2015 2014 2013



WISSEN



HANDELN



DURCHSTARTEN

Das Regionalwert-Netzwerk



> 10 Mio. €
Grundkapital



> 3.000
Aktionär*innen

> 20
Mitarbeiter*innen
in den AGs



> 500.000 €
Gesellschafterdarlehen



DAS LEISTEN DIE BISHER GEGRÜNDETEN REGIONALWERT AGS



> 7 Mio. €
Kapital in
Beteiligungen



> 100
Partnerbetriebe



> 1.500
Mitarbeiter*innen
der Partnerbetriebe

> 240 Mio. €
Umsatz der
Partnerbetriebe



Regionalwert Impuls GmbH

- Gegründet im Sommer 2020
- Gesellschafter sind die Regionalwert AGs Freiburg, Hamburg, Rheinland, Berlin-Brandenburg und Christian Hiß
- Kauf der Wort-/Bildmarke „Regionalwert AG“

Aufgaben

- Vergabe der Lizenzen und Nutzungsrechte
- Vernetzung der Regionalwert AGs und Initiativen (monatliches Online-Meeting, halbjährliche Regionalwert-Netzwerktreffen)
- Begleitung neuer Regionalwert AGs
- Organisation von Messestände und –programmen (z.B. BioFach)
- Öffentlichkeitsarbeit

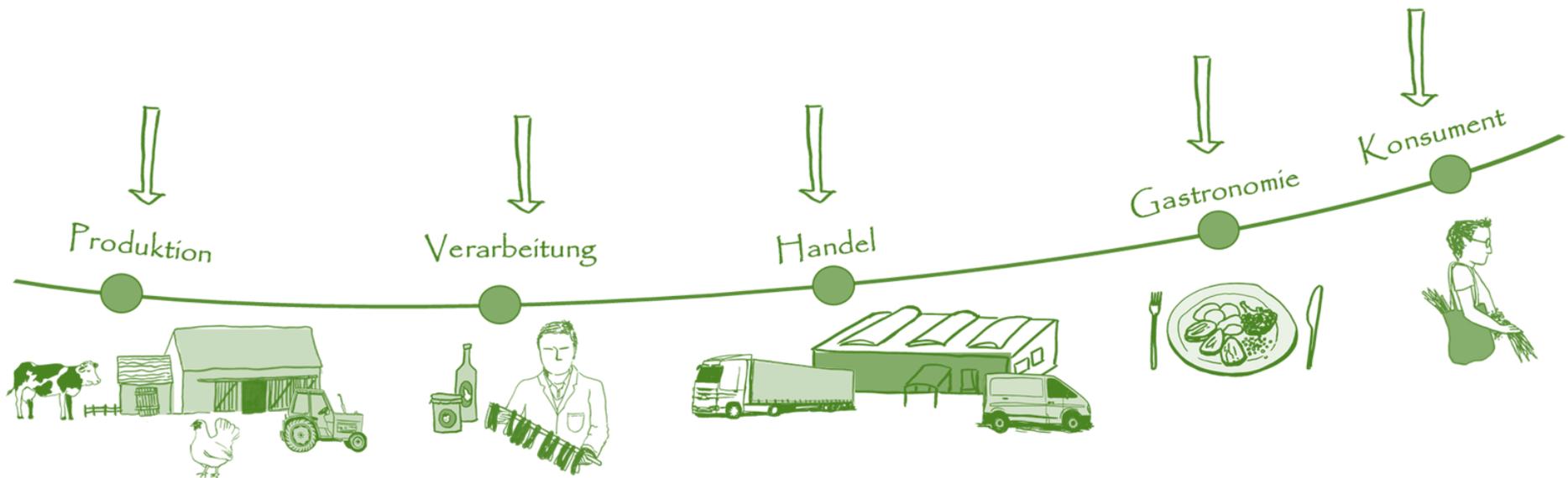
Ausgangspunkte: Fokus Gesellschaft

- Nachhaltiges Wirtschaften & ganzheitliche Betrachtung kommt wieder in den Fokus
- Etablierte regionale Produzenten-Konsumenten-Kooperationen
Regionale Marken, Lieferdienste von regionalen Höfen, Slow-Food-Bewegungen, Solidarische Landwirtschaft u.a.
- Ernährungssouveränität
Vielfältige (neue) Ansätze & Konzepte haben die Ziele von mehr Sicherheit, Nähe und Transparenz bei der Lebensmittelversorgung, z.B. Ernährungsräte
- Greta-Effekt – Zeit zu handeln
Erkenntnis setzt sich durch, dass bisherige Wirtschaftsweisen zu negativen und externalisierten Folgen (Klimawandel, Nitratbelastung, Rückgang der Biodiversität etc.) führen
- Regionalität und Umwelt (Ernährungsreport 2016, BMEL)
75% der Verbraucher:innen legen Wert auf regionale Herkunft
90% befürworteten artgerechte Tierhaltung und
70% bessere Umweltverträglichkeit der landwirtschaftlichen Lebensmittelproduktion
-> aber beim Einkauf unter 10%

Regionalwert-Konzept

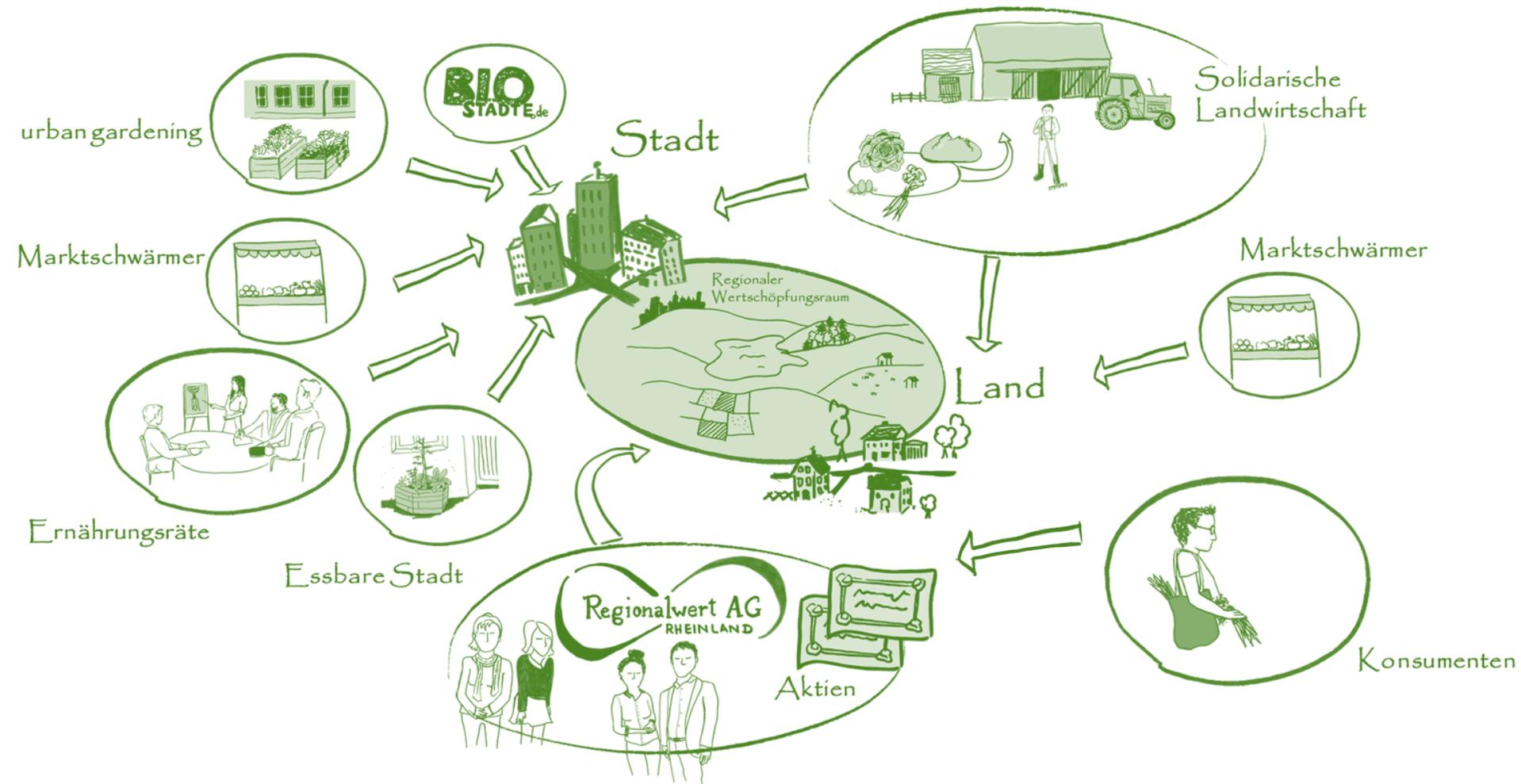
Regionale Wertschöpfungsketten

- Ansatz: vom Acker bis zum Teller
- Fokus auf Optimierung der Lieferbeziehungen und der Verbesserung der Zusammenarbeit an den Schnittstellen der verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette
- Zusammenarbeit der Betriebe bis zum Konsument steht im Vordergrund



Regionalwert-Konzept

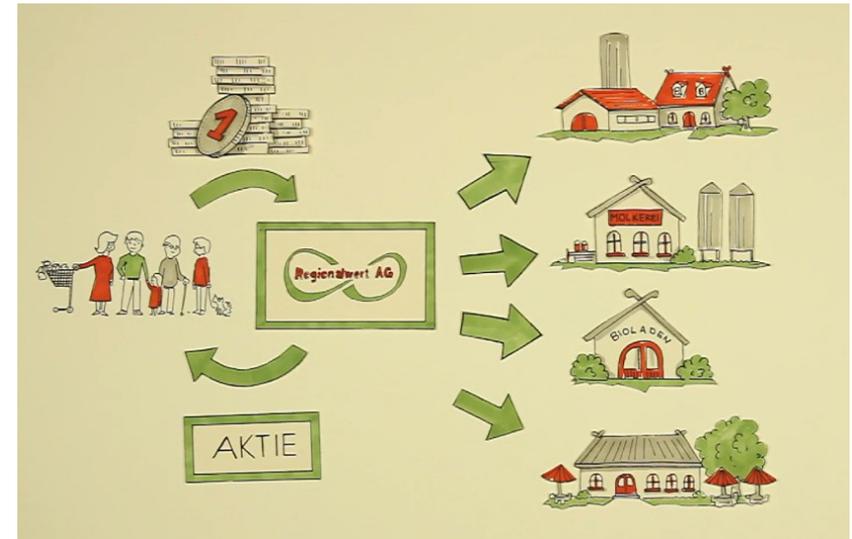
Regionaler Wertschöpfungsraum – Kräfte bündeln



Regionalwert-Konzept

Regionalwert AGs

- geben regelmäßig Bürger-Aktien aus.
- investieren das Geld in regionale Betriebe: Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel & Gastronomie.
- werden durch die Investitionen Miteigentümer der Betriebe – und die Betriebe zu Partnern.
- ermöglichen Betrieben, die kein Kapital benötigen, als Lizenz-Partner beim Regionalwert-Netzwerk mitzumachen.
- stärken mit Dienstleistungen wie Hofnachfolgeberatung, Vernetzung, Projekteamakquise die Betriebe.
- machen die nachhaltigen Leistungen der Partnerbetriebe sichtbar.



Erklärfilm zur Regionalwert-Idee unter:
www.regionalwert-muensterland.de

Beteiligungen – Schritte

- Kontakt und Gespräche zur Investition mit dem Vorstand
- Erarbeitung eines Investitionssteckbriefes
 - Ansprechpartner, Investitionsobjekt, Rechtsform
 - Kurzbeschreibung
 - Betriebliche Kennzahlen (Umsatz, Ergebnis, Eigenkapital, Liquidität, Verbindlichkeiten, Anlagevermögen)
 - Markt und Wettbewerb
 - Aktuelle Vertriebskanäle
 - Stärken und Schwächen; Chancen und Risiken
 - Unternehmer, Team
 - Ausblick <3 Jahre und langfristig (7 Jahre)
 - Finanzierungsbedarf und –quellen, Investitionsform
 - Bezug zu Regionalwert-Beteiligungskriterien
 - Regionalwert-Beteiligung und Kooperation

Beteiligungen – Schritte

- Erstellung eines Businessplans bei Neugründungen
- Vorlage von Gutachten, Jahresabschlüssen der letzten 3 Jahre
- Vorstellung des Unternehmers/Team im Aufsichtsrat
- Zustimmung zur Investition und Auftrag an Vorstand, Konditionen auszuhandeln & Verträge vorzubereiten
- Beschluss im Aufsichtsrat

Echte Beteiligungen an Kapitalgesellschaften und atypische stille Beteiligungen an Einzelunternehmen.

Beispielberechnung einer stillen Beteiligung

- Verarbeitungsbetrieb A, Investition in den Vertrieb
- vor Beteiligung: Umsatz 250.000 €, Gewinn: 60.000 €
- nach Beteiligung: Umsatz 350.000 €, Gewinn 75.000 € (1. Jahr), Umsatz 500.000 €, Gewinn 100.000 € (2. Jahr)
- Firmenwert: 900.000 € vor Investition
- Einlage der Regionalwert AG 100.000 € (Anteil 10%)
- Vorweg-Verzinsung 2% auf die Einlage = 2.000 €
- Ergebnisbeteiligung (am Gewinn, nach Unternehmerlohn + Rücklagen) nach Anteil (10%), begrenzt auf 10 % der Einlage = 10.000 €
- Beteiligung am Verlust wird auf einem Verlustvortragskonto gebucht, eine Nachschusspflicht besteht nicht

Beispielberechnung einer stillen Beteiligung

- ⇒ max. Rückfluss von 12.000 €, wenn der Gewinn mind. 100.000 € beträgt
- ⇒ !!! In Dürre-Jahren oder durch notwendige Investitionen steigen die Kosten und der Gewinn fällt niedriger aus und damit auch der Rückfluss

DANKE für die Aufmerksamkeit

Stefan Gothe

Geschäftsführer der Regionalwert Impuls GmbH

Regionalwert Impuls GmbH

Sebastianstr. 24

53115 Bonn

0228-9212352

info@regionalwert-impuls.de

www.regionalwert-impuls.de

